

2361  
498  
06  
497

Berlin, den 5. Oktober 1937.

Nach der Haushaltsüberwachungsliste des Reichsinstituts für ältere deutsche Geschichtskunde betragen die Gesamtausgaben vom 1. April 1937 bis 30. September 1937- lfd. Nr.

249 einschl. : 28819,33 R M ✓

davon sind wieder zu vereinnahmen zuviel

gezahlte : 100,-- R M ✓

bleiben : 28719,33 R M ✓

In diesem Betrage sind enthalten :

Mitarbeiter-Stipendien für Oktober 1937, ~~F~~

die als Ausgabe für das erste Halbjahr 1937

abzusetzen sind : 1913,50 R M ✓

Mithin Ausgabe für das erste Halbjahr 1937: 26805,83 R M ✓

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. für persönliche Ausgaben :                        | 1853,48 R M ✓  |
| 2. für Geschäftsbedürfnisse :                        | 118,35 R M ✓   |
| 3. für Unterhaltung und Ergänzung der Geräte:        | 344,25 R M ✓   |
| 4. für Bücherei <del>pp</del> :                      | 2522,85 R M ✓  |
| 5. für Post-Telegraphen- und Fernsprechgebühren:     | 224,23 R M ✓   |
| 6. für Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken:       | 440,17 R M ✓   |
| 7. für Reisekosten :                                 | 1191,60 R M ✓  |
| 8. für Mitarbeiter-Stipendien :                      | 11231,-- R M ✓ |
| 9. für Forschungsbeihilfen :                         | 150,-- R M ✓   |
| 10. für Reisebeihilfen :                             | 1184,10 R M ✓  |
| 11. für Honorare :                                   | 5752,50 R M ✓  |
| 12. für Wiener-Diplomata-Abteilung :                 | 980,-- R M ✓   |
| 13. für <del>Korrekturen</del> and sonstige Zwecke : | 813,30 R M ✓   |
| <i>Druckgeschäfte</i> zusammen wie oben:             | 26805,83 R M ✓ |

*F.*

*Z. I. A. Lorenz*